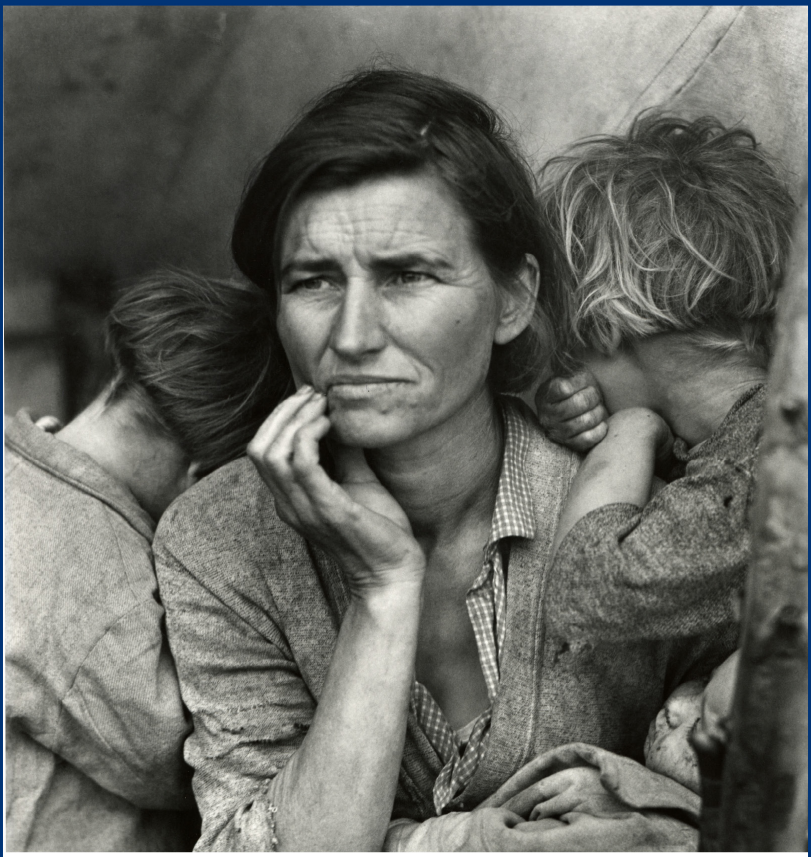

Dorothea Lange:
Iconic American Photography
10. März - 21. April 2016

Dorothea Lange:
Iconic American Photography

Die amerikanische Fotografin Dorothea Lange gilt als Pionierin der Dokumentarfotografie. Vor achtzig Jahren reiste sie mit Kollegen wie Walker Evans und Gordon Parks im Auftrag der U.S.-Regierung durch die USA, um das Ausmaß der Armut während der Großen Depression zu dokumentieren. In einem Erntehelferlager in Kalifornien entstanden die Porträts von Florence Owens, der „Migrant Mother", die zum Gesicht der entwurzelten Menschen der Zeit wurde. Das HCA nimmt dieses Jubiläum zum Anlass und zeigt Dorothea Langes ikonische Fotografien der dreißiger Jahre, Porträts von Arbeitslosen, Obdachlosen, Migranten und Landarbeitern, aber auch wenig bekannte Abbildungen von Großgrundbesitzern.
Kurator: Reinhard Schultz

Ausstellungseröffnung: 10. März 2016, 18:00 Uhr

Curt und Heidemarie Engelhorn Palais
Hauptstraße 120
69117 Heidelberg

Öffnungszeiten
Mo - Fr, 9 - 17 Uhr
Eintritt frei.
www.hca.uni-hd.de

HCA
Heidelberg Center for American Studies